Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache **V/2292**

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Mertes und Genossen

betr. **Lärmproblem des Überschallverkehrs**

Unter Bezugnahme auf die Antwort der Bundesregierung – Drucksache IV/3769 – zur Kleinen Anfrage der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Dr. Imle und Genossen – Drucksache IV/3696 – fragen wir die Bundesregierung, ob

1. nach wie vor die Auffassung geteilt wird, daß ein ziviler Verkehr mit Überschallflugzeugen über bewohnten Gebieten wegen der negativen Auswirkungen nicht stattfinden kann,

2. ihr bekannt ist, daß nach einer Äußerung des Ersten Stellvertretenden sowjetischen Ministers für Zivilluftfahrt am 12. September 1967 in Stockholm möglicherweise schon im nächsten Jahr auf interkontinentalen Flugrouten Überschall-passagier-Flugzeuge vom Typ TU-144 eingesetzt werden,

3. sie bereit ist, umgehend auf eine Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt und der Vereinbarung über den Durchflug beim Internationalen Fluglinienverkehr – Zustimmungsgesetz vom 7. April 1956 (BGBl. II S. 414) – hinzuwirken, da sonst die Bundesrepublik dulden muß, daß ihr Hoheitsgebiet von in Vertragsstaaten registrierten Flugzeugen dieses Typs überflogen wird?

Bonn, den 21. November 1967

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Majel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Dr. Schmidt (Wuppertal)
Burgemeister
Dichgans
Dr. Elbrächter
Frau Geisendörfer
Dr. Hammans
Dr. Kopf
Krammig
Dr. Löhr
Dr. Martin
Frau Dr. Maxsein
Memmel
Dr. Müller-Hermann
Wagner

Bading
Dr. Bechert (Gau-Algesheim)
Büttner
Haase (Kellinghusen)
Frau Herklotz
Frau Dr. Hubert
Killat
Marx (München)
Dr. Mommer
Dr. Müller (München)
Dr. Müller-Emmert
Rehs
Dr. Rinderspacher
Dr. Schmidt (Offenbach)
Schmitt-Vockenhausen

Mertes
Dr. Bucher
Mauk